

Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse

Baugebiet "Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg" in 67454 Haßloch

Auftraggeber

Gemeindeverwaltung Haßloch
FB 2 - Bauen und Umwelt
Rathausplatz 1
D-67454 Haßloch

Auftragnehmer



Dr. Oliver Röller
Bismarckstr. 49
67454 Haßloch

Bearbeitung:

Dipl. Umweltwiss. Annalena Schotthöfer
M.Sc. Alexander Konrath

Haßloch, 28.01.2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Beschreibung des Untersuchungsgebiets	3
2	Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesnaturschutzgesetz.....	4
3	Methode	5
4	Ergebnisse.....	5
4.1	Fotodokumentation	5
4.2	Biotope	8
4.3	Habitatpotenzial.....	9
5	Weiteres Vorgehen/Empfehlungen	10
6	Quellen	11
7	Anhang.....	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geltungsbereich B-Plan Nr. 57 „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“. Quelle: Gemeindeverwaltung Haßloch.....	3
Abbildung 2: Landwirtschaftliche Nutzfläche im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.....	5
Abbildung 3: Gehölze im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.....	6
Abbildung 4: Gräben und Trampelpfade im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.	6
Abbildung 5: Lagerflächen im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.	7
Abbildung 6: Ruderalvegetation im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.	8
Abbildung 7: Fachbeitrag Naturschutz Bestand. Legende: gelb: Ruderalvegetation, blau: eutrophierter Graben, dunkelgrün: Feldgehölz, orange: Landwirtschaftliche Nutzfläche, grünbraun: Weg ruderalisiert, hellgrün: Siedlungsgebiet, Nutzgarten, rot: Wohn- und Nebengebäude, hellgrau: Weg geschottert, dunkelgrau: versiegelte Fläche, rosa: Verkehrsfläche neu, gestrichelt: Geltungsbereich. Quelle: Wolpert 2019.....	9



1 Einführung und Beschreibung des Untersuchungsgebiets

Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“ wurde bereits am 12.09.1991 gefasst. Nach Verzögerungen durch das Änderungsverfahren zur Neuabgrenzung des Überschwemmungsgebiets Rehbach-Speyerbach, beschloss der Bau-, Verkehr- und Entwicklungsausschuss am 03.11.2016 schließlich, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“ weiterzuführen.

Der Geltungsbereich umfasst den Bereich zwischen Lachener Weg im Westen und Sägmühlweg im Osten, direkt im südlichen Anschluss an die bestehende bebaute Ortslage. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1616/2 1617, 1617/3, 1617/7, 1618, 1618/1, 1619, 1620, 1621, 1621/1, 1622, 1622/2, 1626 1626/2, 1627, 1630, 1631, 1634, 1634/2, 1635, 1638, 1639, 1642, 1643, 1646, 1647, 1650, 1713, 1713/2, 1714, 1714/2, 1715, 1716, 1716/2, 1716/3, 1717, 1717/2, 1717/3, 1717/4, 1717/5, 1717/6, 1718, 1718/2, 1719, 1719/2, 1720, 1720/2, 1721, 1722/1, 1722/3, 1722/6, 1722/7, 1723, 1724, 1724/2, 1725, 1725/2, 1725/3, 1725/4, 1725/5, 1725/6, 1726, 1727, 1729/4, 1729/5, 1730/1, 1730/2, 1731, 1731/2, 1732, 1733, 1734/1, 1735/1, 1736/4, 1737/3, 1738/3, 1739/3, 1757/7, 1757/12, 1757/17, 2201/3, 2203, 2203/2, 2204, 2205 sowie Teile der Flurstücke 1617/8, 1617/11, 1628, 1628/2, 1629, 1632, 1633, 1633/2, 1636, 1637, 1641, 1644, 1645, 1648, 1649, 1651, 1654, 1654/2, 1655, 1655/2, 1659, 1659/2, 1661/2, 1662, 1702/2, 1710, 1711/2, 1712, 1712/2, 1819/27, 2210, 11554/12. Die genaue Abgrenzung zeigt Abb. 1.

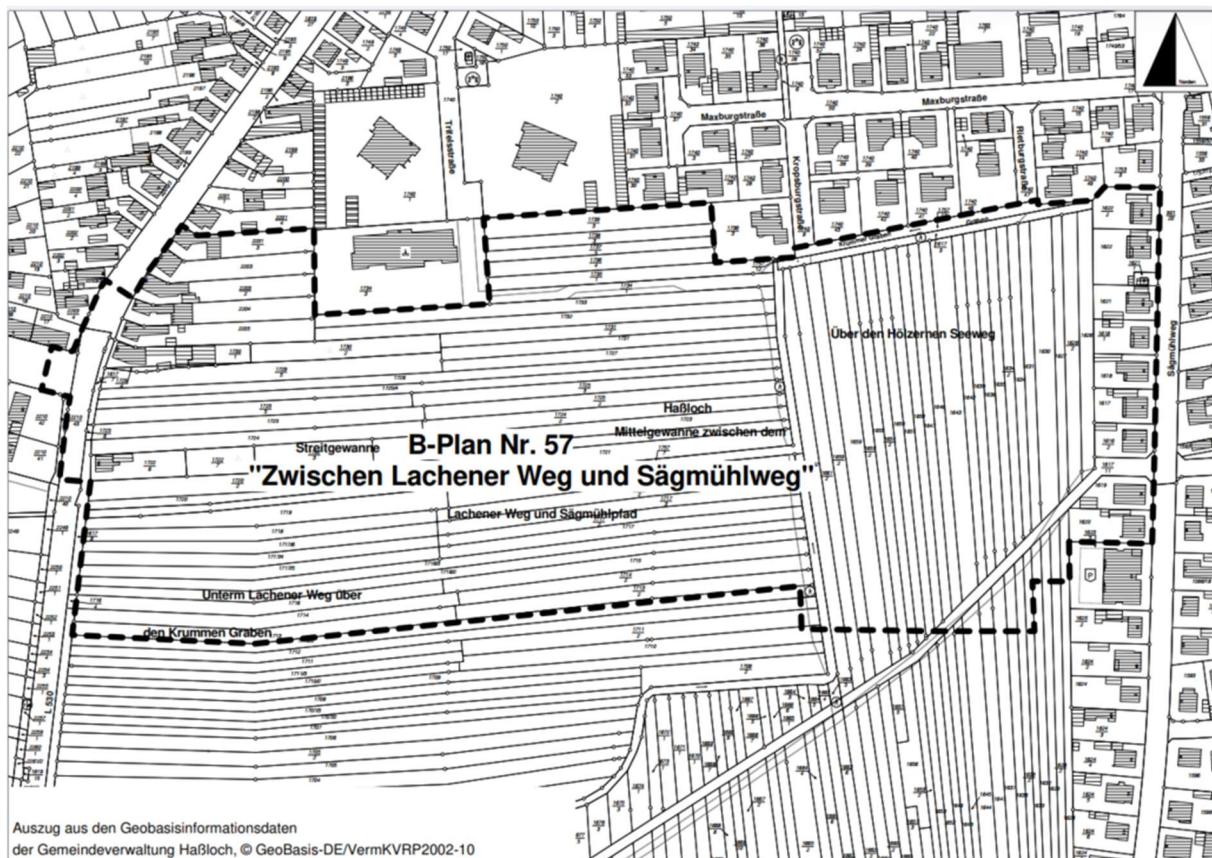


Abbildung 1: Geltungsbereich B-Plan Nr. 57 „Zwischen Lachener Weg und Sägmühlweg“. Quelle: Gemeindeverwaltung Haßloch.



2 Rechtliche Grundlagen gemäß Bundesnaturschutzgesetz

§ 7 BNatSchG definiert, welche Tier- und Pflanzenarten besonders bzw. streng geschützt sind.

Nach § 7 Abs. (2) Nr. 13 sind **besonders geschützte** Arten

- a) Tier- und Pflanzenarten, die in Anhang A oder Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 709/2010 (ABl. L 212 vom 12.8.2010, S. 1) geändert worden ist, aufgeführt sind,
- b) nicht unter Buchstabe a fallende
 - aa) Tier- und Pflanzenarten, die in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind,
 - bb) europäische Vogelarten,
- c) Tier- und Pflanzenarten, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 aufgeführt sind.

Nach § 7 Abs. (2) Nr. 14 sind **streng geschützte** Arten, besonders geschützte Arten, die

a) in Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97,

b) in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG,

c) in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 2 aufgeführt sind.

Die streng geschützten Arten sind demnach eine Teilmenge der besonders geschützten Arten.

§ 44 BNatSchG ist die zentrale Vorschrift für den Artenschutz, die für die besonders und streng geschützten Tier- und Pflanzenarten unterschiedliche Verbote von Beeinträchtigungen definiert.

Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es verboten:

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.



3 Methode

Am 15.01.2025 fand eine Übersichtsbegehung des Untersuchungsgebiets statt, um potenzielle Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten zu identifizieren. Parallel fand mithilfe des Portals ARTeFAKT des Landesamts für Umwelt Rheinland-Pfalz eine Auswertung der Artdaten für das Messtischblatt 6615 statt. Zudem wurde der Fachbeitrag Naturschutz zum Bebauungsplan (Wolpert 2021) ausgewertet.

4 Ergebnisse

4.1 Fotodokumentation



Abbildung 2: Landwirtschaftliche Nutzfläche im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.





Abbildung 3: Gehölze im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.



Abbildung 4: Gräben und Trampelpfade im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.



Abbildung 5: Lagerflächen im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.



Abbildung 6: Ruderalvegetation im Untersuchungsgebiet. Fotos: A. Konrath.

4.2 Biotope

Die Beschreibung der Biotope wird aus Wolpert 2021 übernommen, da die damalige Begutachtung zur Vegetationsperiode stattfinden konnte und sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben haben:

„Im Plangebiet und den angrenzenden Bereichen wurde im Juni und im November 2019 eine Kartierung und Bestandsaufnahme durchgeführt. Die Biotoptypen und ihre Schutzwürdigkeit wurden festgelegt.

Der größte Teil der Fläche wird intensiv landwirtschaftlich genutzt.

Umgebende Nutzungen

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes schließt im Norden an ein vorhandenes Wohngebiet, im Westen an den Lachener Weg und im Osten an die Bebauung im Sägmühlweg an. Südlich des Plangebietes befinden sich weitere intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Ruderalvegetation

*Die landwirtschaftlichen Nutzflächen weisen in den Randbereichen einen 1-5 m breiten Streifen mit meist einjähriger Ruderalvegetation (Eutrophiezeiger) auf (die Flächen werden im Zuge der Ernte mitgemäht bzw. umgepflügt). Hier wachsen Klatschmohn (*Papaver rhoeas*), Acker-Hundskamille (*Anthemis arvensis*), Vogel-Wicke (*Vicia cracca*), Rainfarn (*Tanacetum vulgare*), Schafgarbe (*Achillea millefolium*) und vielen mehr. Diese Flächen bieten aufgrund ihrer Ausdehnung entlang der gesamten landwirtschaftlich genutzten Flächen im Plangebiet der Fauna und hier hauptsächlich den Insekten ein reiches Angebot an Nahrung und Lebensraum.*

Weg ruderализiert

*Die das Plangebiet durchziehenden ruderalsierten Wege sind geprägt durch eine hohe mechanische Belastung durch Spaziergänger. Die hier vorhandenen Pflanzen wie Breit-Wegerich (*Plantago major*), das Einjährige Rispengras (*Poa annua*) und der Vogel-Knöterich (*Polygonum aviculare*) sind Arten der Trittpflanzengesellschaften, die in Siedlungsnähe häufig vorzufinden sind. Für die Fauna im Plangebiet sind diese Flächen von untergeordneter Bedeutung.*

Eutrophierter Graben

*Die Vegetation entlang des Krummen Grabens und seiner zufließenden Gräben ist Brennnessel (*Urtica dioica*). Dies weist auf eine starke Belastung durch Düngemittel hin. Für die Fauna im Plangebiet sind diese Flächen von untergeordneter Bedeutung.*



Feldgehölze

Die privaten Flächen im Westen des Plangebiets sind von Feldgehölz umrandet. Hier finden sich hauptsächlich Feldahorn (*Acer campestre*), Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Brombeere (*Rubus fruticosus*), Weiden (*Salix spec.*), Feuerdorn (*Pyracantha*) und Flieder (*Syringa vulgaris*).

Diese Fläche ist für die heimische Fauna als Brut- und Nahrungsrevier von Bedeutung.

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Der größte Teil des Plangebiets wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Aufgrund der fehlenden Rückzugsgebiete in Form von Feldgehölzen und Bäumen sind diese Flächen für die Fauna von untergeordneter Bedeutung. Siedlungsgebiet mit Nutzgarten

Die zu den Häusern im Osten des Plangebiets gehörenden Gärten entlang des Sägmühlwegs sind geprägt von intensiv gepflegten Rasenflächen sowie Zierpflanzen und Baumpflanzungen. Die Gärten im Westen entlang des Lachener Weges gehören zu dem älteren Siedlungsgebiet und weisen einen älteren Baum- und Strauchbestand auf.

Die Sträucher und Bäume sind für Insekten und Vögel als Brut- und Nahrungsraum von Bedeutung.“

Abbildung 7 ist ebenfalls Wolpert (2021) entnommen und stellt die Biotopkartierung dar.

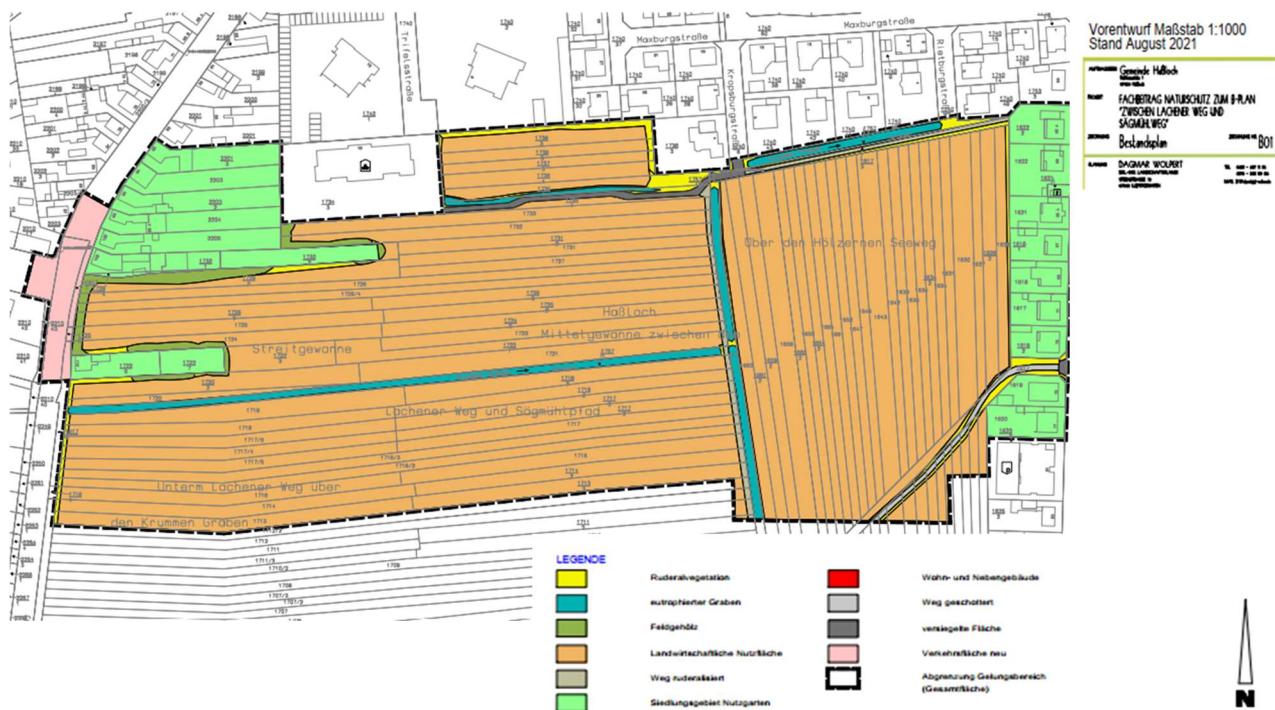


Abbildung 7: Fachbeitrag Naturschutz Bestand. Legende: gelb: Ruderalvegetation, blau: eutrophierter Graben, dunkelgrün: Feldgehölz, orange: Landwirtschaftliche Nutzfläche, grünbraun: Weg ruderalkisiert, hellgrün: Siedlungsgebiet, Nutzgarten, rot: Wohn- und Nebengebäude, hellgrau: Weg geschottert, dunkelgrau: versiegelte Fläche, rosa: Verkehrsfläche neu, gestrichelt: Geltungsbereich. Quelle: Wolpert 2019.

4.3 Habitatpotenzial

Insgesamt ist das Habitatpotenzial des Untersuchungsgebiets aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung als gering einzustufen. Randstreifen von Acker- und Wiesenflächen, Feldgehölze, Gräben und Lagerflächen mit Ruderalvegetation sowie die Hausgärten im Westen des Gebiets weisen allerdings Habitatpotenzial für die Artengruppe Vögel und Reptilien auf. Die Tabelle



zur Relevanzprüfung befindet sich im Anhang und stellt dar, für welche nach BNatSchG streng geschützten Arten bzw. Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und für welche europäische Vogelarten Habitate im Gebiet vorhanden sind und welche Arten möglicherweise durch das Projekt beeinträchtigt werden können.

5 Weiteres Vorgehen/Empfehlungen

Um das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände zu verhindern, wird empfohlen die Artengruppen Vögel und Reptilien im Gebiet zu kartieren und ggfs. Vermeidungs- und/oder vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zu definieren.

Die Kartierung würde sechs Begehungen zur Erfassung der Brutvögel (Zeitraum März – Juli) sowie vier Begehungen zur Erfassung von Reptilien (im Zeitraum April - Juli) umfassen.



6 Quellen

Bitz; A. & Simon, L. (1996): Die neue "Rote Liste der bestandsgefährdeten Lurche und Kriechtiere in Rheinland-Pfalz" [Stand: Dezember 1995]. - In: Bitz, A.; Fischer, K.; Simon, L.; Thiele, R. & Veith, M.: Die Amphibien und Reptilien in Rheinland-Pfalz. Bd. 2, Landau (Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie): 615-618.

LfU: Portal ARTeFAKT - Arten und Fakten. Online verfügbar unter:
<https://artefakt.naturschutz.rlp.de/index.jsp> [21.01.2025].

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (2024): LANIS – Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung, URL: <http://map1.naturschutz.rlp.de>.

Pfeifer, M. A., Renker, C., Hochkirch, A., Braun, M., Braun, U., Schlotmann, F., Weitzel, M. & L. Simon (2019): Rote Liste und Gesamtartenliste der Gerafflügler (Heuschrecken, Fangschrecken, Ohrwürmer und Schaben) in Rheinland-Pfalz. Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz (MUEEF), Mainz.

Willigalla, C., Schlotmann, F. & J. Ott (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Libellen in Rheinland-Pfalz; Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz.

7 Anhang

Tabelle I: Relevanzprüfung für die Arten der TK 25 Nummern 6611, 6612, 6511, 6512 und 6412.

Tabelle I: Relevanzprüfung für die Arten der TK 25 Nummern 6611, 6612, 6511, 6512 und 6412. RL-RP: Rote Liste-Status Rheinland-Pfalz, RL-D: Rote Liste-Status Deutschland: V: Vorwarnliste, 0: ausgestorben/verschollen, 1: vom Aussterben bedroht, 2: stark gefährdet, 3: gefährdet, II: Durchzügler, I(VG): Vermehrungsgäste, [S]: selten ohne absehbare Gefährdung, G: Gefährdung unbekannten Ausmaßes, D: Daten unzureichend, R: extrem seltene Art. FFH/VSR: Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie/Vogelschutz-Richtlinie, Gesetzlicher Schutz nach BNatSchG: §§: streng geschützt, §: besonders geschützt.

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Gesetzlicher Schutz	Relevanz für den Wirkraum			
						Potenzielle Lebensräume im Wirkraum	Vorkommen der Art im Wirkraum	Beeinträchtigung durch das Projekt	Ausschlussgründe für die Art
						n = nicht vorhanden, v = vorhanden, (v) = vermutet			
Bufo calamita	Kreuzkröte	3	V	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Bufo viridis	Wechselkröte	3	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Hyla arborea	Laubfrosch	2	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Pelobates fuscus	Knoblauchkröte	2	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Rana arvalis	Moorfrosch	1	3	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Rana dalmatina	Springfrosch	2	V	IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Triturus cristatus	Kamm-Molch	2	V	II, IV	§§	n	n	n	keine Laichgewässer im UG oder im direkten Umfeld
Aiolopus thalassinus	Grüne Strandschrecke		2		§§	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen

<i>Ruspolia nitidula</i>	Gemeine Schiefkopfschrecke	R	R		\$\$	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen
<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	V	1	II	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Fließgewässer im UG
<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer		2	II, IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Gewässer im UG
<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Flussjungfer		2	II, IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Fließgewässer im UG
<i>Unio crassus</i>	Bachmuschel	[1]	1	II, IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Fließgewässer im UG
<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	3	3	IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Habitatstrukturen (trocken-warm, kleinräumig gegliedert) im UG
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse		V	IV	\$\$	v	(v)	(v)	
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse	3	V	IV	\$\$	v	(v)	(v)	
<i>Brenthis daphne</i>	Brombeer-Perlmutterfalter	G	D		\$\$	n	n	n	Art bevorzugt Waldrandnähe
<i>Lycaena dispar</i>	Gr. Feuerfalter		3	II, IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen im UG
<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	3	V	II, IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen, keine Nahrungspflanzen im UG
<i>Maculinea teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	2	2	II, IV	\$\$	n	n	n	keine geeigneten Grünlandstrukturen, keine Nahrungspflanzen im UG
<i>Proserpinus proserpina</i>	Nachtkerzenschwärmer	2		IV	\$\$	n	n	n	keine Nahrungspflanzen im UG
<i>Cricetus cricetus</i>	Feldhamster	4	1	IV	\$\$	n	n	n	Vorkommen in RLP auf Rheinhessen beschränkt
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	1	G	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld

<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	3	G	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	2	2	II, IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	(neu)	V	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	3		IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	2	V	II, IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	2	V	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	1		IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	2	D	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	3	V	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	2		IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	3		IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	2	V	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	2	2	IV	\$\$	n	n	n	keine Quartierstrukturen im UG oder dessen Umfeld
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht				\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Accipiter nisus</i>	Sperber				\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	0	2/V w	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	3	3		§	v	(v)	(v)	
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	V		Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas acuta</i>	Spießente		3/V w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	1	3	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas crecca</i>	Krickente	1	3/3 w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas penelope</i>	Pfeifente		R	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	3		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas querquedula</i>	Knäkente	1	2/2 w	Art.4(2): Rast	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anas strepera</i>	Schnatterente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anser anser</i>	Graugans			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	0	1/2 w	Anh.I	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	1	V	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	2	V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Apus apus</i>	Mauersegler				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher			sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Asio otus</i>	Waldoireule				\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	2	2		\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	1		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Aythya marila</i>	Bergente		R/R w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Aythya nyroca</i>	Moorente		1/1 w	Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Bombycilla garrulus</i>	Seidenschwanz				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Branta canadensis</i>	Kanadagans				(§)	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Bucephala clangula</i>	Schellente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard				\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Calidris alpina</i>	Alpenstrandläufer		1/(RL) w	Anh.I (ssp.)	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Calidris ferruginea</i>	Sichelstrandläufer			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Calidris minuta</i>	Zwergstrandläufer		3 w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Calidris temminckii</i>	Temminckstrandläufer			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	1	3/V w	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	V	V/V w		§	v	(v)	(v)	
<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz, Distelfink				§	v	(v)	n	
<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink, Grünling				§	v	(v)	n	
<i>Carduelis flammea</i>	Birkenzeisig				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Carduelis spinus</i>	Erlenzeisig				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Casmerodius albus</i>	Silberreiher			Anh.I	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	3		Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch		3/3 w	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch		V w	Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	3		Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	1	2/2 w	Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Coloeus monedula</i>	Dohle				§	v	(v)	n	
<i>Columba oenas</i>	Hohltaube			sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube				§	v	(v)	n	
<i>Corvus corax</i>	Kolkrabe				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Corvus corone</i>	Rabenkrähe				§	v	(v)	n	
<i>Corvus frugilegus</i>	Saatkrähe		V w		§	v	(v)	n	
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	3	V w	sonst.Zugvogel	§	v	(v)	(v)	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	1	2/3 w	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	V	V/3 w		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	V		§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht			Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht		V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht			Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Emberiza calandra</i>	Grauammer	2	3	sonst.Zugvogel	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Emberiza cirlus</i>	Zaunammer		2/2 w	Art.4(2): Brut	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer				§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrammer				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Erythacus rubecula</i>	Rotkehlchen				§	v	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke		V w	Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke		3	sonst.Zugvogel	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke				\$\$\$	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper		V w		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink				§	v	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Fringilla montifringilla</i>	Bergfink				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn, Blässralle			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	1	1		\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	1/V w	Art.4(2): Brut	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn, Grünfüßige Teichralle	V	V	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Grus grus</i>	Kranich			Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	2		sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	3	V		§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	2/3 w	Art.4(2): Brut	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	V		Anh.I: VSG	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1	2/2 w	sonst.Zugvogel	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Lanius senator</i>	Rotkopfwürger	0	1/1 w	sonst.Zugvogel	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	0		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	1		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Limosa lapponica</i>	Pfuhlschnepfe			Anh.I: VSG	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	0	1	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl		V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	1	V	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Lymnocryptes minimus</i>	Zwergschnepfe		3 w	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Mergellus albellus</i>	Zwergsäger			Anh.I: VSG	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan			Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	V	3 w	Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze			sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Netta rufina</i>	Kolbenente	R	R w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel	0	1	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Oenanthe oenanthe</i>	Steinschmätzer	1	1/V w	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	3	V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	0	3	Anh.I	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise				§	v	(v)	n	
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Parus major</i>	Kohlmeise				§	v	(v)	n	
<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Parus palustris</i>	Sumpfmeise				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Passer domesticus</i>	Haussperling	3	V		§	v	(v)	(v)	
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	3	V		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	2	2		§	v	(v)	(v)	
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	V	V/V w	Anh.I: VSG	\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Phasianus colchicus</i>	Jagdfasan				(§)	v	(v)	n	
<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer		1/3 w	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz				§	v	(v)	n	
<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	V			§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp				§	v	(v)	n	
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	3			§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Pica pica</i>	Elster				§	v	(v)	n	
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	V	2	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht				\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Podiceps grisegena</i>	Rothalstaucher	R		Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	1		Art.4(2): Rast	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle				§	v	(v)	n	
<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel, Dompfaff				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	3	V/V w	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Regulus ignicapilla</i>	Sommergoldhähnchen				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	1		Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe			sonst.Zugvogel	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Rissa tridactyla</i>	Dreizehenmöwe		R	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkohlchen	1	3/V w	Art.4(2): Brut	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Saxicola rubicola</i>	Schwarzkohlchen		V	sonst.Zugvogel	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschneepfe	V	V/V w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz				§	v	(v)	n	
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Somateria mollissima</i>	Eiderente			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Sterna hirundo</i>	Flussseeschwalbe	1	2/3 w	Anh.I: VSG	§§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube				§	v	(v)	n	
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	2	3/V w		\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz				\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	V			§	v (Nahrungshabitat kein Bruthabitat)	(v)	n	
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke				§	v	(v)	n	
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld

<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	V			§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Sylvia nisoria</i>	Sperbergrasmücke		V w	Anh.I	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	V		Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	R	1 w	Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tringa erythropus</i>	Dunkler Wasserläufer			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer		1/V w	Anh.I: VSG	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel			Art.4(2): Rast	§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer			Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel		V/3 w	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig				§	v	(v)	n	
<i>Turdus merula</i>	Amsel				§	v	(v)	n	
<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel		3 w		§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel				§	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	V			\$\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	2	2/3 w	Art.4(2): Brut	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1	2/V w	Art.4(2): Rast	\$\$	n	n	n	keine Bruthabitate im UG oder dessen Umfeld